

Grundausbildung für Schiedsrichter



Ausführung der Würfe

Was ist zu beachten?

Ball in der Hand des Werfers

Abstand?

Korrekte Stellung Aller?

Toleranzkeil für Ausführungsort!

Vorteil möglich?

Ein Fußteil ununterbrochen am Boden!

Ausführung im Stand!

Ball nicht übergeben/prellen!



Besonderheiten

Ausgeführt: Ball hat innerhalb **3 sec** die Hand verlassen

Ausnahme: Abwurf.....

Wann muss ich anpfeifen?: **...selbst suchen....!**

Fehler bei FW-Ausführung ohne Anpiff: **...Korrektur**

Fehler bei FW-Ausführung **mit** Anpiff: **FW für Gegner**

Torerfolg mit allen Würfeln möglich?

!! Letzte Spielminute!!



Anwurf

Wann erfolgt ein Anwurf?

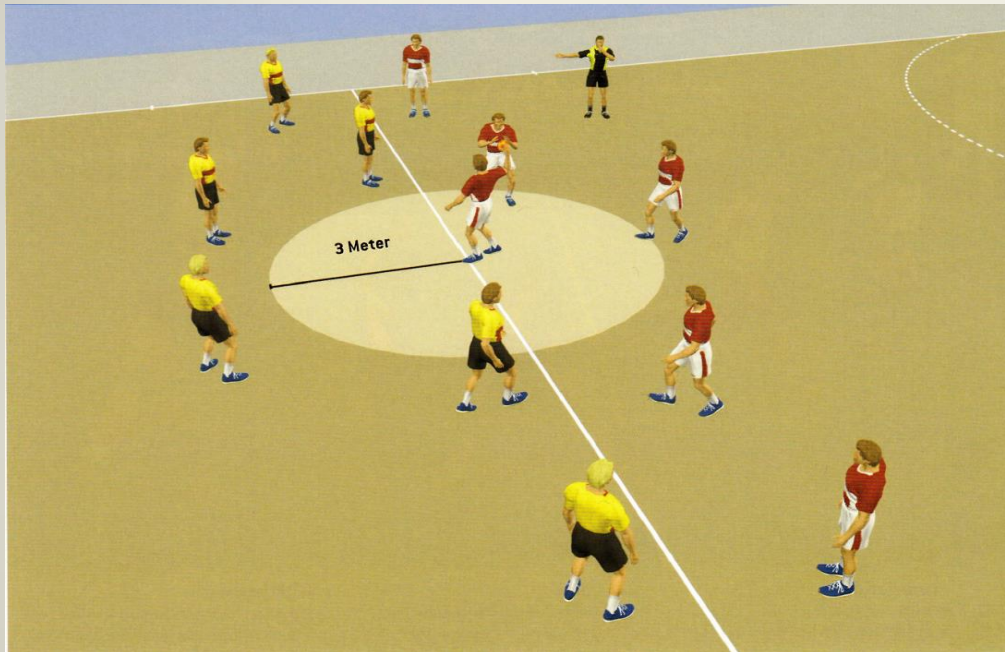
Ein Anwurf erfolgt grundsätzlich in folgenden Situationen:

- Zu Spielbeginn durch die Mannschaft, die beim Losen gewonnen und sich für das Anwurfrecht entschieden hat, oder durch die Mannschaft, die beim Losen verloren hat, wenn sich der Gegner für die Seitenwahl entschieden hat.
- Zu Beginn der 2. Halbzeit durch die Mannschaft, die bei Spielbeginn nicht Anwurf hatte
- Nach jedem Torerfolg, jedoch nicht mehr, wenn nach einem Torerfolg und vor der Wurfausführung das Schlusssignal (Halbzeit oder Spielende) ertönte
- Zu Beginn jeder Halbzeit eventueller Verlängerungen



Anwurf

Aufstellung beim Anwurf zu Beginn jeder Halbzeit (z.B. bei Manndeckung)



Mitspieler

- irgendwo in der eigenen Spielfeldhälfte
- Vor dem Anpfiff dürfen sie die Mittellinie nicht überqueren

Gegenspieler

- Beim Anwurf zu Spielbeginn bzw. zu Beginn der 2. Halbzeit müssen sie sich in der eigenen Spielfeldhälfte befinden

Beachte: Zum Werfer muss so lange ein Abstand von 3 Metern eingehalten werden, bis dieser den Ball gespielt hat, der Ball also die Hand des Werfers verlassen hat.



Anwurf

Ausführung des Anwurfs nach einem Tor



Anwerfender

- Mitte des Spielfeldes
- Mindestens ein Fuß muss die Mittellinie (Toleranz vom Mittelpunkt 1,5m nach rechts und links) berühren
- Nicht erlaubt ist jedoch, den zweiten Fuß in der gegnerischen Hälfte aufzusetzen, bevor der Ball die Hand verlassen hat.

Mitspieler

- Die Mittellinie darf **nicht vor** dem **Anpfiff** überschritten werden
- Nach dem Anpfiff dürfen die Mitspieler in die gegnerische Hälfte laufen, auch wenn der Ball die Hand des Anwerfenden noch nicht verlassen hat

Gegenspieler

- müssen den Abstand von 3 Metern zum anwerfenden Spieler einhalten, bis der Ball dessen Hand verlassen hat
- dürfen sich in beiden Spielfeldhälften aufhalten
- dürfen die Anwurfausführung nicht stören



Anwurf

Richtige Wurfausführung



Der Spieler hat nach einem Gegentor den Ball vom Torwart bekommen und läuft in Richtung Mittellinie. Ein Mitspieler läuft zu Annahme des Anwurfs in seine Richtung

Der Ausführende muss seine Vorwärtsbewegung abstoppen und mit einem Fuß die Mittellinie berühren

Nach dem Anpfiff darf er den Ball spielen, muss aber mit dem Fuß die Mittellinie so lange berühren, bis der Ball die Hand verlassen hat



Anwurf

Falsche Ausgangsstellung des Werfers



Der Werfer steht mit einem Fuß auf der Mittellinie, der Andere ist bereits über die Mittellinie gesetzt.

Falsch!

Der Werfer steht deutlich vor der Mittellinie.

Falsch!



Anwurf

Bei einer falschen Ausgangsstellung des Werfers darf der Schiedsrichter nicht anpfeifen ! **Erst korrigieren, dann anpfeifen!**

Vor dem Anpfiff

- Falsche Ausgangsstellung des Werfers
- Mitspieler laufen schon vor dem Anpfiff über die Mittellinie
- Den Gegner mit dem Rücken zum Kampf um Position mit dem Rücken zum Anwerfer
- Erkennbarer Versuch, den Ball vor dem Anpfiff dem Laufenden auszuführen

Korrektur, dann Anpfiff

Nach dem Anpfiff

- Anwurf im Sprung
- Anwerfer führt vor dem Spielen des Balls einen Schritt in die gegnerische Hälfte (Anwurf im Lauf)
- Den Gegner mit dem Körper oder an der Spielkleidung berühren (auch wenn er weiterspielen kann)
- Anwerfer prellt
- Ball wird übergeben (Anwerfer und Mitspieler berühren den Ball gleichzeitig)

Freiwurf für die gegnerische Mannschaft



Anwurf

Fehler der gegnerischen Mannschaft bei der Wurfausführung

Aktive Abwehraktionen der Spieler, die nach einem Torerfolg in die eigene Spielfeldhälfte zurücklaufen, sind strengstens untersagt, bis der Ball die Hand des Anwerfenden verlassen hat.

Beispiele:

- Blocken des Abspiels vom Torwart zum Anwerfenden
- Aktives Stören des Ballvortrags zur Mittellinie (mit den Armen, Festhalten von Gegenspielern usw.)
- Blockieren der Ballannahme des Anwerfenden an der Mittellinie
- Unterschreitung des 3-m-Abstands zum Anwerfenden und dadurch aktives Stören des Anwerfenden

Solche Aktionen während einer Spielunterbrechung fallen in die Kategorie unsportlich und müssen gemäß 8:7c bereits beim ersten Mal progressiv bestraft werden.



Anwurf

Beispiele für Verzögerung/Störung des Anwurfs



Der zurücklaufende Gegenspieler verzögert und stört die Anwurfausführung:
Unterschreitung des 3-m-Abstandes, aktive Blockhaltung

Entscheidung?

1. Vor dem Anpfiff:
 - Progressive Bestrafung, danach Anpfiff des Anwurfs
2. Nach dem Anpfiff:
 - Vorteil abwarten, ggf. progressiv bestrafen

Beachte: Sonderregelung für die letzte Spielminute (8:10c)



Anwurf

Beispiele für Verzögerung/Störung des Anwurfs



Der zurücklaufende Gegenspieler wird bei der Anwurfausführung angeworfen. Entscheidendes Kriterium: Unterschreitung des 3-m-Abstands!

Entscheidung?

1. Time-out
2. Progressive Bestrafung

Anmerkung: Würde der Gegenspieler den 3-m-Abstand einhalten, wäre er voll aktionsfähig.



Anwurf

Beispiele für Verzögerung/Störung des Anwurfs



Der Ballbesitzer kann den Ball nicht spielen, da sein Mitspieler festgehalten wird.

Entscheidung?

1. Vor dem Anpfiff:
 - Progressive Bestrafung, danach Anpfiff des Anwurfs
2. Nach dem Anpfiff:
 - Time-out, Progressive Bestrafung

Beachte: Sonderregelung für die letzte Spielminute (8:10c)



Einwurf

Wann ist auf Einwurf zu entscheiden?

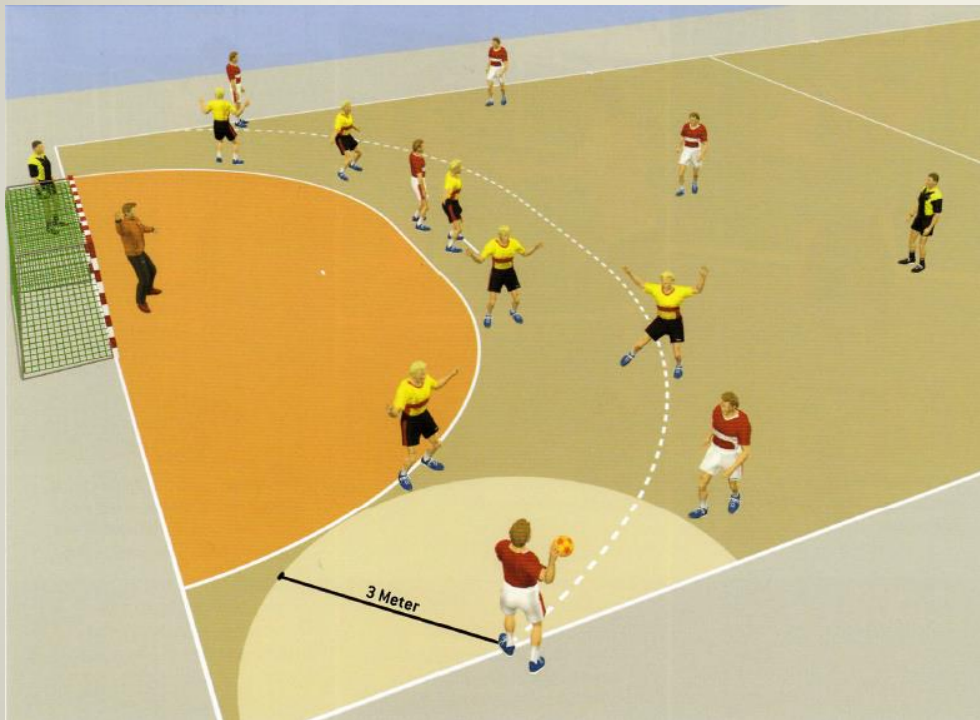
Auf Einwurf ist grundsätzlich in diesen drei Spielsituationen zu entscheiden:

1. Der Ball überquert die Seitenlinie vollständig
1. Der Ball überquert die Torauslinie und ist zuletzt von einem Feldspieler (nicht dem Torwart im Torraum!) der abwehrenden Mannschaft berührt worden
1. Der Ball berührt die Hallendecke oder eine über der Spielfläche befestigte Vorrichtung



Einwurf

Aufstellung beim Einwurf



Werfer

- Mindestens ein Fuß auf der Seitenlinie

Mitspieler

- Beliebige Aufstellung im Spielfeld

Gegenspieler

- Mindestens 3 Meter Abstand zum einwerfenden oder an der Torraumlinie



Einwurf

Fehler bei der Einwurfausführung

1. Korrektur
2. Anpfeifen



Der Werfer steht nicht mit mindestens einem Fuß auf der Seitenlinie.

1. Ggf. Vorteil gewähren
2. Bei Störung (im Wiederholungsfall) progressive Bestrafung, dann Korrektur und Anpfeiff
3. Sonderregelung für die letzte Spielminute



Ein gegnerischer Spieler hält nicht den 3-m-Abstand ein.

Freiwurf für den Gegner: Regelwidrigkeit direkt nach der Wurfausführung (auch ohne Anpfeiff) führen zum Ballverlust



Der korrekt stehende Spieler prellt den Ball vor dem Wurf innerhalb oder außerhalb des Spielfelds und berührt ihn dann ein zweites Mal.

